

## Tipp – Urlaubszeit ist Sparzeit

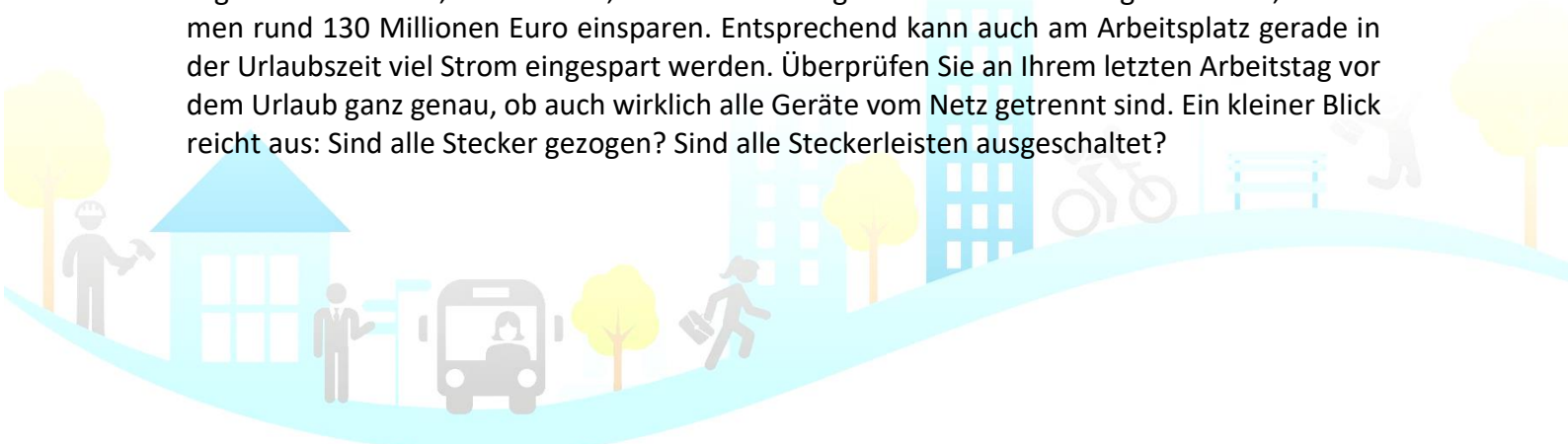
Die Urlaubszeit steht vor der Tür, eine gute Gelegenheit, ganz einfach Energie zu sparen. Eigentlich klar: Sind viele KollegInnen nicht im Büro, sollte der Energieverbrauch deutlich zurückgehen. Was also liegt näher, als gerade während der Urlaubszeit Strom zu sparen?

Ein kleiner Energiecheck vor dem Urlaub kann sicherstellen, dass auch wirklich alle Energiesparpotenziale genutzt werden. Als Anstoß für Ihren individuellen Energiecheck finden Sie unten einige Anregungen. Während eines Gebäuderundgangs stoßen Sie bestimmt noch auf mehr Einsparpotenziale! Überprüfen alle MitarbeiterInnen die eigenen Räume und Geräte, ist der Aufwand des kleinen Energiesparchecks noch geringer.

**Schatten:** Stellen Sie vorhandene Jalousien oder Rollos im Sommer so ein, dass Sie direkte Sonneneinstrahlung in Ihre Räume vermeiden. Sie sorgen für ein angenehmeres Raumklima am Arbeitsplatz und Ihre Räume heizen in Ihrer Abwesenheit nicht unnötig auf. Auch MitarbeiterInnen, die im Urlaub oder nur vormittags im Büro sind, können ihren KollegenInnen was Gutes tun, wenn sie die Sonne während ihrer Abwesenheit im eigenen Büro aussperren.

**Lüften:** Wer trotz Urlaubszeit arbeiten muss, macht gerne die Fenster auf und lässt den Sommer rein. Probieren Sie stattdessen, besonders an sehr warmen Tagen alle Büros, Flure und Besprechungsräume früh morgens (falls baulich möglich ggf. auch über Nacht) gut quer zu lüften und die Fenster danach möglichst geschlossen zu halten. Zusammen mit einer geeigneten Verschattung sollte tagsüber so wenig warme Luft wie möglich ins Gebäude gelassen werden, damit es drinnen kühler bleibt als draußen. Dann haben auch Ventilatoren und Klimaanlage weniger zu tun.

**Ziehen Sie den Stecker:** Standby-Verluste zu vermeiden, ist auch für die Urlaubszeit ein wichtiges Thema. Würde nur die Hälfte der rund 39 Millionen deutschen Haushalte während einer zweiwöchigen Urlaubsreise auf den unnötigen Stromverbrauch ihrer heimischen Elektrogeräte verzichten, könnten sie, nach Berechnungen der Initiative Energie Effizienz, zusammen rund 130 Millionen Euro einsparen. Entsprechend kann auch am Arbeitsplatz gerade in der Urlaubszeit viel Strom eingespart werden. Überprüfen Sie an Ihrem letzten Arbeitstag vor dem Urlaub ganz genau, ob auch wirklich alle Geräte vom Netz getrennt sind. Ein kleiner Blick reicht aus: Sind alle Stecker gezogen? Sind alle Steckerleisten ausgeschaltet?



**Kühlschrank:** Der Kühlschrank saugt sich jeden Tag ca. eine Kilowattstunde aus dem Netz. Im Sommer mehr, denn mit jedem Grad höherer Raumtemperatur steigt der Stromverbrauch eines Kühlschranks um ca. sechs Prozent. Nicht alle Kühlschränke müssen laufen, wenn nicht alle MitarbeiterInnen im Büro sind. Die Urlaubszeit ist oft eine gute Gelegenheit, Kühlschränke auszuschalten und abzutauen.

Die optimale Innentemperatur für den Kühlschrank liegt bei 7° C. Wird ein Kühlschrank in der Urlaubszeit von weniger Menschen genutzt und somit weniger oft geöffnet, kann die Temperaturregelung auch etwas höher gestellt werden. Jedes Grad höher spart Strom.

Kühlschränke zählen übrigens auch zu den größten Stromverbrauchern im privaten Haushalt, vor dem Urlaub ausschalten lohnt sich auch zu Hause!

**Beleuchtung und Aufzüge:** Sind in den Sommermonaten weniger Beschäftigte oder BesucherInnen in Ihren Gebäuden? Dann überprüfen Sie, ob Sie die Beleuchtung im Eingangsbereich, in Fluren oder Gemeinschaftsräumen reduzieren können. Vielleicht müssen auch nicht alle Aufzüge betriebsbereit sein, denn Aufzüge verbrauchen gerade auch im Standby-Modus unnötig viele Strom.

Überprüfen Sie die Möglichkeiten in Ihren Gebäuden!

**Ein Energiecheck lohnt sich vor der Urlaubszeit.**

Wir wünschen schöne Ferien.

